306.000 Euro fürs Ski-Landesleistungszentrum Arber

19. Dezember 2013

Zwiesel, Lkr. Regen – Für den Ausbau des Ski-Landesleistungszentrums Arber hat Landwirtschaftsminister Helmut Brunner 306.000 Euro aus Mitteln der EU-Gemeinschaftsinitiative Leader bereitgestellt. Der Minister überreichte am Donnerstag den Förderbescheid an den Vorsitzenden des Fördervereins, Hermann Kastl. „In vorbildlicher partnerschaftlicher Zusammenarbeit wird hier ein Projekt verwirklicht, von dem die ganze Region profitiert“, sagte Brunner.

Mit dem Ausbau werde der Arber auch im Wettbewerb mit anderen Wintersport-Austragungsorten wieder konkurrenzfähiger. Die Modernisierung der Wintersporteinrichtungen komme nicht nur dem Leistungssport zugute, sondern fördere auch den Freizeit- und Breitensport sowie den Tourismus in der Region. Die Leader-Fördermittel fließen laut Brunner in den Bau eines neuen Funktionsgebäudes, das in landschaftsgebundener Holzständerbauweise errichtet wird. Der Neubau wird als Sanitär- und Aufenthaltsbereich für Training, Sportveranstaltungen, Tourismusprogramme, Siegerehrungen oder auch Lehrgänge zur Verfügung stehen.

Das europäische Programm Leader hat die Stärkung und die nachhaltige Entwicklung ländlicher Regionen zum Ziel. In Bayern ist Leader nach Aussage Brunners mittlerweile zu einem echten Erfolgsfaktor für den ländlichen Raum geworden. Die 58 bayerischen Leader-Regionen umfassen nahezu zwei Drittel der gesamten Landesfläche. Seit 2007 wurden landesweit bei mehr als 1.400 Projekten direkte Investitionen von 270 Millionen Euro ausgelöst – und das bei nur 100 Millionen Euro EU- und Landesmitteln.

Allein im Landkreis Regen wurden bisher 18 Projekte mit insgesamt über 1,4 Millionen Euro an Leader-Mitteln gefördert. Nach den Worten des Ministers wird der Freistaat die Erfolgsgeschichte des effizienten Leader-Programms auch in der neuen Förderperiode fortschreiben und zur Gestaltung zukunftsfähiger ländlicher Räume nutzen.